

Herr Lienesch erklärte, dass das Ratsmitglied Manuel Kessel bei diesem TOP 6.4 befangen sei. Das sei durch die Verwaltung geprüft worden. Er nehme daher weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Herr Knülle fragte, ob die Verwaltung zu Protokoll bestätigen könne, dass alle entgegenkommenden Angebote des hier betroffenen Sägewerkes der Politik zur Kenntnis gegeben worden seien oder ob es Dinge gäbe, die die Politik über den Vorgang bis heute nicht erfahren habe.

Frau Jung ergänzte, dass sie den Eindruck habe, dass in der Vorlage für den USTA nicht die aktuelle Situation geschildert worden sei.

Herr Trübenbach erwiderte, dass ein Gespräch geführt worden sei, an dem auch ein Mitglied der Fraktion teilgenommen habe. Und das Ergebnis sei entsprechend der Politik auch mitgeteilt worden. Im USTA sei dies nochmal beraten worden und im BPlan abgestimmt worden. Es sei Forderung gewesen, nochmal weitere Gespräche zu führen.

Herr Knülle hakte nochmal nach, ob die Politik damit alle Informationen habe.

Her Trübenbach bestätigte dies.

Frau Jung sagte, dass sich die FDP-Fraktion enthalten werde.